

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 04.07.2018

Sportparkbau Höpen verzögert sich

Hamburg-Langenhorn. Sommertime in Langenhorn und die Umgestaltung des Sportplatz Höpen lässt weiter auf sich warten. Denn obwohl bereits jetzt mit den umfangreichen Arbeiten hätte begonnen werden sollen, läuft derzeit noch die Ausschreibungsphase. Denn: Betriebe haben derzeit eine zu hohe Auslastung und wenig Kapazitäten, um den historischen Sportplatz in einen Sportpark umzuwandeln. „Darum verschiebt sich jetzt der Baubeginn wohl in den Herbst hinein“, sagt Nizar Müller, CDU-Bezirksabgeordneter in Langenhorn, „wichtig sei nur, dass das Bauvorhaben nicht auf die lange Bank geschoben wird und das Bezirksamt anderen Projekten den Vorrang gibt.“ Derzeit ist der Sportplatz frei zugänglich und für Freizeitsportler nutzbar.

Hintergrund: Im Dezember 2017 wurde in der Bezirksversammlung beschlossen, dass der Sportplatz Höpen im Sommer 2018 zu einem Sportpark mit saniertem Kleinfeld, Fitnessparcours mit verschiedenen Sportgeräten samt Liegewiese umgebaut werden soll. Um die Attraktivität zu steigern, wird es auch ein weiteres Fußballfeld geben. Die CDU-Bezirksfraktion Hamburg-Nord hatte sich mit Nachdruck für die Sanierung des Sportplatzes eingesetzt und konnte erfolgreich 70.000 Euro aus dem Quartiersfonds akquirieren. Insgesamt stehen für diese Baumaßnahme rund 255.000 Euro zur Verfügung.

CDU-Fraktionsgeschäftsstelle
040 46 53 71

www.cdu-nord.de

